

Kita-Kinder mit Wildapfel dabei

Pflanzaktion im Böhrener Schutzgebiet

BÜHREN. Einen ebenso spannenden wie lehrreichen Vormittag verlebten jetzt 18 Kinder aus der DRK-Kindertagesstätte Bühren. Zusammen mit Mitgliedern des NABU Göttingen pflanzten sie im Böhrener NABU-Schutzgebiet einen Patenschaftsbaum.

Mit Schaufeln und Gießkannen bewaffnet legten die Kinder eifrig mit Hand an, bevor der Schutzgebietsbeauftragte Hans-Georg Haberstock aus Varlosen den jungen Wildapfel-Baum in das zuvor ausgehobene Loch setzte.

„Der Wildapfel war 2013 Baum des Jahres“, berichtete Haberstock. Bereits im vergangenen Jahr habe man überlegt, wie man das am Ortsausgang zwischen Bühren und Varlosen gelegene Schutzgebiet noch weiter aufwerten könne. „Da kamen wir auf die Idee, eine Baum-Patenschaftsaktion zu starten“, sagt er.

Nachdem eine Familie aus Göttingen kurze Zeit später die Patenschaft für einen Feldahorn (aktueller Baum des Jahres) übernommen hatte, bekomme nun die DRK-Kita ihren Baum. „Nachdem der Baum eingepflanzt ist, bekom-

men die Erzieherinnen und die Kinder eine entsprechende Patenschaftsurkunde“, so Haberstock. Außerdem werde am Baum eine Plakette angebracht, auf der Wanderer lesen können, um welche Art es sich handelt.

Weitere Pflanzaktionen

„Bis Mai werden noch vier weitere Patenschaftsbäume gepflanzt“, freute sich der Schutzgebietsbeauftragte. Die Aktion gehe aber weiter. „Schließlich ist hier genug Platz für alle bisherigen Jahresbäume.“ Und das seien immerhin 27.

„Ich finde diese Aktion großartig“, sagte Kindertagesstätte-Leiterin Reinhild Mönikes-Meng. Sie sei beim Lesen eines HNA-Artikels darauf gestoßen und habe sofort gedacht, „dass das etwas für uns ist“.

Mit der Baumpatenschaft habe man die Möglichkeit, den Kindern Begriffe wie Ökologie und Nachhaltigkeit an einem praktischen Beispiel näher zu bringen. „Auf jeden Fall werden wir unser Bäumchen regelmäßig besuchen und uns darum kümmern.“ (per)



Für die Umwelt: 18 Kinder aus der DRK-Kindertagesstätte Bühren pflanzten zusammen mit dem Schutzgebietsbeauftragten Hans-Georg Haberstock einen Wildapfel-Baum.

Foto: Schröter